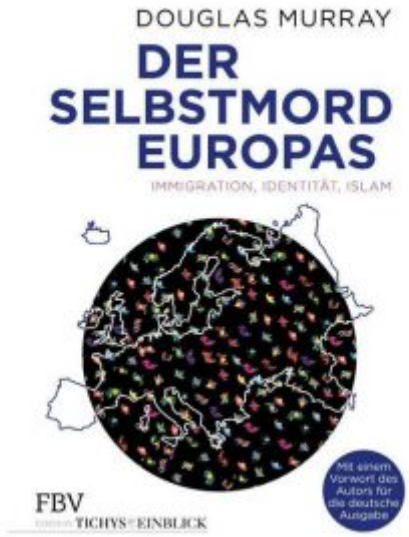
Karl Lauterbach, der Tambourmajor der Regierungsparteien, droht mit der Schließung von Betrieben bei anhaltend hohen Corona-Infektionszahlen.

Die Firmen seien gut beraten, ihren Beitrag zu leisten, um den Lockdown erfolgreich zu Ende zu bringen, „andernfalls können wir irgendwann gezwungen sein, auch Betriebe zu schließen“, sagte Lauterbach.

„Möglicherweise müssten wir sogar an die Industrieproduktion heran.“

Wer ist WIR? Der SPD-„Gesundheitsexperte“ und Gesundheitsmanager spricht im feinsten Pluralis Majestatis (Plural der Majestät) zum Volk und fällt ein vernichtendes Urteil über seine Leistungsträger.

Es gibt keine Übersterblichkeit, das Gesundheitswesen ist nicht am Limit. Nach der Energiewende droht der nächste Schlag zur Deindustrialisierung Deutschlands und zum Verlust des Wohlstands.



- https://www.tagesspiegel.de/wissen/coronavirus-in-deutschland-lauterbach-bringt-industrieschliessung-ins-spiel/25560996.html
- Der Bundesverband der Industrie sieht die Diskussion über ein Herunterfahren des Landes mit Sorge. Und stellt sich auch gegen strengere Vorgaben für Homeoffice.

https://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/Industrie-Praesident-lehnt-Schliessung-der-Fabriken-vehement-ab-id58888056.html

Titelbild: WolfBlur, pixabay

Werbung

